

erschweren und verlangsamten können, jedoch langfristig für den Prozess der persönlichen Veränderung sehr wichtig sind. Der Vortrag endet mit der Vorstellung von ein paar Mini-Aufräum-Routinen, die sich unkompliziert in den Alltag zuhause integrieren lassen.



Verena Holzapfel
Diplom-Sozialpädagogin
Systemische Beraterin (DGSF) und Aufräumcoach
Registrierungslink
<https://kurzlinks.de/BE230226>

Neurodivergenz Anders aber völlig richtig im Kopf

Mo, 09.03.26, 19.30 – 21 Uhr, digital auf Zoom



Schätzungsweise leben in Deutschland mehr als vier Millionen Menschen mit ADHS und circa eine Millionen Menschen im Autismus-Spektrum. Sie gehören zum Spektrum menschlicher Neurodiversität. Die Vielfalt menschlicher Nervensysteme ist so hoch, dass es wie bei Schneeflocken, niemals zwei sich völlig gleichende Exemplare geben kann.

Neurodiversität wirkt sich unmittelbar auf die Aufmerksamkeit von Kindern in Kita und Schule aus. Menschen werden als neurodivergent gelesen, wenn sie bestimmte Normen, Standards und Erwartungen nicht erfüllen können. In seinem Vortrag berichtet Prof. Dr. André Frank Zimpel von seinen Forschungsergebnissen zur Neurodiversität und ihrer Bedeutung für neuroinklusive Bildungseinrichtungen, die in das KI-Zeitalter passen.



Prof. Dr. André Frank Zimpel
Psychologe und Erziehungswissenschaftler
Registrierungslink
https://kurzlinks.de/BE090326_

Veranstalter



Praxis-institut für systemische Beratung

besteht seit 1989 und gehört damit zu den ältesten systemischen Weiterbildungsinstituten in Deutschland. Es ist heute auch eines der größten Weiterbildungsinstitute. Wir qualifizieren Fachkräfte, die mit Menschen arbeiten, in sozialen, therapeutischen, pädagogischen und medizinischen Berufsfeldern.

Wir vermitteln effektive methodische Handlungsansätze, die es ermöglichen, lange und engagiert in helfenden Berufen tätig sein zu können. Dafür sind besonders systemische Ansätze geeignet, denn sie beziehen den Kontext in die Arbeit mit ein und setzen auf die Aktivierung von Selbstheilungs- und Selbsthilfekräften, im Individuum und in seinem Umfeld. Wir stärken unsere Teilnehmenden, damit sie in herausfordernden und komplexen Auftragssituationen kompetent und zielorientiert handeln können.

www.praxis-institut-sued.de



BildungEvangelisch? Wir sind so frei!

Gott und die Welt und vieles mehr, das sind unsere Themen. Was interessant ist in Kirche und Gesellschaft, wo es schwierig wird in der Familie und bei der Gesundheit, wo man Genaueres wissen will in Theologie und Philosophie, über Religionen und den eigenen Glauben - all das nehmen wir in evangelischer Freiheit auf. Kreativ & kontrovers ist unser Motto - und in diesem Sinn machen wir Angebote für alle, die nach besseren Antworten suchen.

www.bildung-evangelisch.de

Digitale Veranstaltungen

Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld über den angegebenen Link oder QR-Code. Die Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

Kontakt

BildungEvangelisch
Hindenburgstr. 46 a, 91054 Erlangen
Tel. 09131-20013
E-Mail: bildung.evangelisch-er@elkb.de

Titelfoto: pixabay.com

Digitale Vortragsreihe

Glücksmomente und Stolpersteine

Oktober 25 – März 26



Wie Familienleben gelingt -
Perspektiven aus Familientherapie
und Systemischer Beratung

Wie Familienleben gelingt – Perspektiven aus Familientherapie und systemischer Beratung

Die Systemische Therapie und Beratung ist seit Jahrzehnten weltweit anerkannt als wirksame Methode. Sie fokussiert weniger auf Schwächen und Defizite, sondern auf Stärken und Ressourcen der Menschen. Wie dieses Wissen hilfreiche Impulse für Paare und Familien geben kann, erfahren Sie in dieser Veranstaltungsreihe.

Die Vorträge sind für Fachpublikum und persönlich Interessierte gleichermaßen geeignet.

Liebe – Neugier - Spiel

Wie Kinder lernen und Probleme lösen. Erkenntnisse aus Familientherapie und Neurobiologie

Mo, 13.10.25, 19.30 – 21 Uhr, digital auf Zoom



Wir wissen inzwischen, dass positive Gefühle wie Dünger für Lernen, Veränderung und Entwicklung wirken. Der Neurobiologe und Nobelpreisträger Eric Kandel formulierte es in einem Interview so: Lernen „geschieht dann besonders gut, wenn die Inhalte wichtig sind, wenn sie emotional geladen sind und wenn sie oft wiederholt werden.“

Welche Gefühle sind in Lern- und Entwicklungsprozessen besonders nützlich? Und wie können wir sie wecken? Nach einer verständlichen Einführung in neurobiologische und systemische Konzepte wird an Beispielen dargestellt, wie Liebe, Neugier, Spiel und Selbstwirksamkeit die Entwicklung von Kindern stützen und energetisieren können.



Rainer Schwing
Diplom-Psychologe, Paar- und Familientherapeut, Leiter des praxis-instituts für systemische Beratung, Buchautor
Registrierungslink
<https://kurzlinks.de/BE131025>

Von Großmüttern, Müttern und Enkel*innen Geschichten und Geschichte, von alten Zöpfen und neuen Netzwerken

Mo, 01.12.25, 19.30 Uhr, digital auf Zoom



Ein Abend an dem die Rolle der Großmutter beleuchtet werden soll im Wandel von Familienkonstellationen, Mobilität und Frauenbildern. Wozu sind Großmütter eigentlich gut? Wir möchten neben ein paar Erkenntnissen aus Psychologie, Pädagogik und Biologie an diesem Abend mit ihnen Geschichten und Ideen teilen, wie Großmutterschaft (bei der Entwicklung von Familien und Kindern) heute gelebt werden kann.



Stephanie Friedrich
Familientherapeutin /Kunsttherapeutin
Dipl.-Psychologin
einfache Großmutter



Sabine Brix
Familientherapeutin
Systemische Paartherapeutin und Supervisorin (DGSF)
Dipl.-Pädagogin
zweifache Großmutter
Registrierungslink
<https://kurzlinks.de/BE011225>

Psychische Krisen rund um die Geburt

Mo, 19.01.26, 19.30 Uhr, digital auf Zoom



Die Geburt von Kindern bringt sehr viele positive, aber auch herausfordernde Veränderungen mit sich – sei es in der Partnerschaft, durch neue Lebensumstände, intensive Gefühle, aufkommende Ängste oder die umfassende Umstellung auf ein Leben mit neuen Familienmitgliedern. Leider sind diese Veränderungen nicht nur von Glücksgefühlen und rosaroten Momenten begleitet. Doch was ist nicht mehr nur ein „Baby Blues“? Schon während der Schwangerschaft, nach der Geburt oder auch im weiteren Verlauf können - völlig unverschuldet - psychische Erkrankungen eintreten. Peripartale psychische Krisen können viele verschiedene Ursachen haben und sich durch

unterschiedlichste Symptome äußern. Betroffen sind viele Mütter - und auch Väter – aus allen gesellschaftlichen und beruflichen Gruppen.

Dieser Vortrag möchte aufklären, für Achtsamkeit sensibilisieren, zur Endstigmatisierung beitragen, präventiv wirken sowie Hilfestellung und Unterstützung bieten. Er richtet sich an Eltern, an Menschen, die mit (werdenden) Eltern arbeiten, und an Angehörige Betroffener – mit dem Ziel, besser zu verstehen, was in erkrankten Menschen vorgeht und wie man ihnen und sich selbst helfen kann.



Anna Held
Systemische Familienberaterin
Beraterin und Selbsthilfgruppenleiterin bei
"Schatten & Licht e.V."
Registrierungslink
<https://kurzlinks.de/BE19012026>

Aufräumen und Entrümpeln

Von der Theorie in die Praxis und zurück

Mo, 23.02.26, 19.30 Uhr, digital auf Zoom



Mit einem aufgeräumten, ordentlichen Zuhause verbinden wir Ruhe und Entspannung – Grundbedürfnisse, die umso wichtiger für uns sind, wenn unser Alltag und seine Anforderungen immer komplexer werden. Was passiert aber, wenn uns dann zuhause die Zeit und Energie zum Aufräumen und Ordnung halten fehlt? Was, wenn wir feststellen, dass wir einfach zu viel besitzen, um wirklich gut aufräumen, putzen und Ordnung halten zu können? An diesem Abend wollen wir herausfinden, wie Menschen am besten in einen gelingenden Aufräum- und Entrümpelungsprozess kommen, der ihrer individuellen Lebenssituation entspricht. Dazu werden in dem Vortrag geeignete Methoden und Konzepte von Aufräum- und Ordnungsexpert*innen vorgestellt, die sich gut in die Praxis umsetzen lassen. Wir werden uns anhand von Erfahrungsberichten auch mit möglichen Stolpersteinen, verdeckten Aufträgen und Glaubenssätzen beschäftigen, die den Arbeitsprozess zunächst